

Alsitop F

Faserarmerter Fassadenleichtputz für
hochwärmedämmendes Mauerwerk



ANWENDUNGSGEBIETE

Mineralischer Leichtputz nach DIN EN 998-1 für hochwärmedämmendes Mauerwerk.

Ein Material für Grund- und Strukturschicht (glatte, gefilzte Struktur) möglich.

Nicht an mechanisch extrem stark beanspruchten Flächen einsetzen.

Nicht für den Sockelbereich geeignet.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Äußerst wirtschaftlich, da geringer Materialverbrauch und da nur ein Material für Grund- und Strukturschicht
- Extrem sichere und leichte Verarbeitung durch Leichtzuschlagstoffe
- Gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen
- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig
- Spannungsarm, hohe Verformbarkeit
- Witterungsbeständig
- Leichtputz Typ II
- Wasserabweisend nach DIN 18550-1, W2 nach DIN EN 998-1

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
Festmörtelrohichte	γ : ca. 0,7 g/cm ³
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (10,0 mm)	s_d : ca. 0,15 m Klasse V ₂ nach DIN EN 1062
Wasserdurchlässigkeit	w : ca. 0,2 kg/(m ² h ^{1/2}) Klasse W ₂ nach DIN EN 1062

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Für exakte Anschlüsse an Fenster und Türen Anputzleiste verwenden.
Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei hohen Temperaturen und Wind, Untergrund vornässen. Holzwohle-Leichtbauplatten sowie Bauteilabstellungen mit verspachtelbaren Dämmstoffen flächendeckend mit Armatop AKS oder MP beschichten und mit Zahntraufel 5 mm durchkämmen. Nachfolgende Beschichtungen erfolgen je nach Witterung frühestens 24-72 Stunden danach.
Anmischung	25 kg Material (ein Sack) in ca. 16 - 17 l Wasser. Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.
Verarbeitung als Grundschrift	Anbringen von Eckschienen Gesamtschichtdicke* 10 mm: Eckschiene 1023 Gesamtschichtdicke* 15 mm: Eckschiene 1013 Gesamtschichtdicke* 20 mm: Eckschiene 1014 * Gesamtschichtdicke (Dicke Grundschrift + Dicke Strukturschicht) Eckschienen vollflächig in Grundschrift einlegen und ausrichten. Bei hoher Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Salz: Eckschiene 1016 für 15 mm Schichtdicke verwenden. Eckschiene 1019 für 20 mm Schichtdicke verwenden. Anbringen von Sockelprofilen Schichtdicke 10 mm: Sockelprofil 1227 Schichtdicke 15 mm: Sockelprofil 1225 Schichtdicke 20 mm: Sockelprofil 1229 Erstellen der Grundschrift Material maschinell oder manuell mit Kelle und rostfreier Stahltraufel auftragen und mit Kartätsche egalisieren. Rissgefährdete Zonen mit Glasfasergewebe universal-Aero, im Stoßbereich 10 cm überlappend, zusätzlich armieren und mit Putz in Kornstärke überziehen. Bei der Anwendung auf porosiertem Ziegel und großformatigem Mauerwerk aus Porenbeton ab dem Format 625 x 625 mm sowie Farbtönen mit HBW < 20 ist Glasfasergewebe universal-Aero vollflächig in die Putzschicht einzulegen. Bei Anwendung auf höchst wärmedämmenden Untergründen mit ($\gamma < 0,10$ W/(mK)) ist immer eine vollflächige Gewebeeinlage im Grundputz erforderlich, vorzugsweise wird das Produkt Alsitop-F empfohlen. Gewebe einbetten und mit Putz überziehen, dass die Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Grundschrift erfolgt ist. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich mit Diagonal-Armierungsstreifen einbetten.

Verarbeitung als Strukturschicht Bei längeren Wartezeiten die durchgetrocknete Grundschrift vor Auftrag der Strukturschicht gründlich vornässen.

Möglichkeiten der Bearbeitung

Putz	Bearbeitung
Alsitop F	Mit Schwammscheibe abreiben oder Kellenschlagsstrukturvarianten erstellen.

Durch Auftrag von Alsicolor Carbon lässt sich das Risiko eines Befalls durch Mikroorganismen deutlich verringern.

Bei Hellbezugswerten unter 20 muss der Putz nach Durchtrocknung mit einem geeigneten alsecco-Anstrichsystem, vorzugsweise Alsicolor Carbon oder Alsicolor Sc, in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.

Durch das Filzen von Alsitop-F mittels Schwammscheibe können sich an der Putzoberfläche unregelmäßig Bindemittel und/oder Feinteile aus der Putzmatrix anreichern, die sich haftmindernd auf nachfolgende Beschichtungen auswirken können. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Haftung ist vor dem Aufbringen von nachfolgenden Beschichtungen, eine dem geplanten Anstrichsystem entsprechende Grundierung zu empfehlen.

Verbrauch

		Alsitop-F Verbrauch ca. [kg/m²]
Grundschrift	Porenbeton eben/verklebt	6,5
	Porenbeton vermörtelt	6 - 7
	Bims Ziegel vermörtelt	8 - 9
Strukturschicht		3,5

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Mindestschichtdicke

- 1. Lage - Grundschrift: 7 mm
- 2. Lage - Strukturschicht: 3 mm

Witterungshinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +3 °C nicht unterschritten werden.

Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.

Frischen Putz vor Beregnung und zu rascher Austrocknung schützen.

Wartezeit

Grundschrift: mindestens 24 Stunden



Trocknungszeit	ca. 2 - 5 Tage Abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Auftragsmenge.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mindestens 1 Jahr.

LIEFERFORM

Farbe	Weiß und eingefärbt Auf Grund ihrer speziellen Eigenschaften sind bei eingefärbten mineralischen Putzen Abweichungen im Farbton und Fleckenbildung nicht immer zu vermeiden. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen und geplanten Farbgebung ist bei eingefärbten Produkten ein Anstrich, vorzugsweise mit Alsicolor Carbon bzw. Alsicolor Finish notwendig, bei weißen empfehlenswert.
Verpackungseinheit	Papiersack 25 kg netto. Zusätzlich auch im Großgebinde.

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm